

Abspann

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **46 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Film-Hitparade

Kinoeintritte

vom 4. März bis 7. April 1994 in den Kinos der Städte Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Biel und Baden

1. Cool Runnings (Buena Vista)	117 983
2. Schindler's List (UIP).....	116 951
3. Mrs. Doubtfire (20th Century Fox)	91 946
4. Philadelphia (20th Century Fox)	90 952
5. Sister Act II (Buena Vista)	75 874
6. The Pelican Brief (Warner Bros.).....	61 228
7. Free Willy (Warner Bros.)	55 944
8. Little Buddha (Monopole Pathé)	40 484
9. Remains of the Days (20th Century Fox)	40 016
10. Trois couleurs. Blanc (Rialto)	23 609
11. In the Name of the Father (UIP)	21 909
12. Short Cuts (Monopole Pathé)	14 346
13. The Night We Never Met (Elite)	11 658
14. The Aristocats (Buena Vista)	11 428
15. The Snapper (Filmcooperative)	11 361

Film des Monats

Fearless

Für den Monat Mai empfehlen der Evangelische und der Katholische Mediendienst Peter Weirs «Fearless» (USA 1993). Ein Architekt überlebt einen Flugzeugabsturz und rettet einigen Passagieren das Leben. Während er von den Medien als Held gefeiert wird, steht er selbst seinem früheren Leben, in das er sich erneut zu integrieren versucht, wie ein Fremder gegenüber. Das Erlebnis, dem Tod ins Angesicht gesehen zu haben, hat ihm die Angst vor dem Tod genommen und lässt ihn das Leben mit anderen Augen sehen. Ein ins Spirituelle überhöhtes Drama, das die verwandelnde Kraft des Todeserlebnisses zum Thema hat und einige scheinbare Gewissheiten und Werte des modernen Lebens in Frage stellt. *Siehe Kritik Seite 26.*



FILM STILLS



MODERN TIMES

JOUR DE FÊTE

Chronik

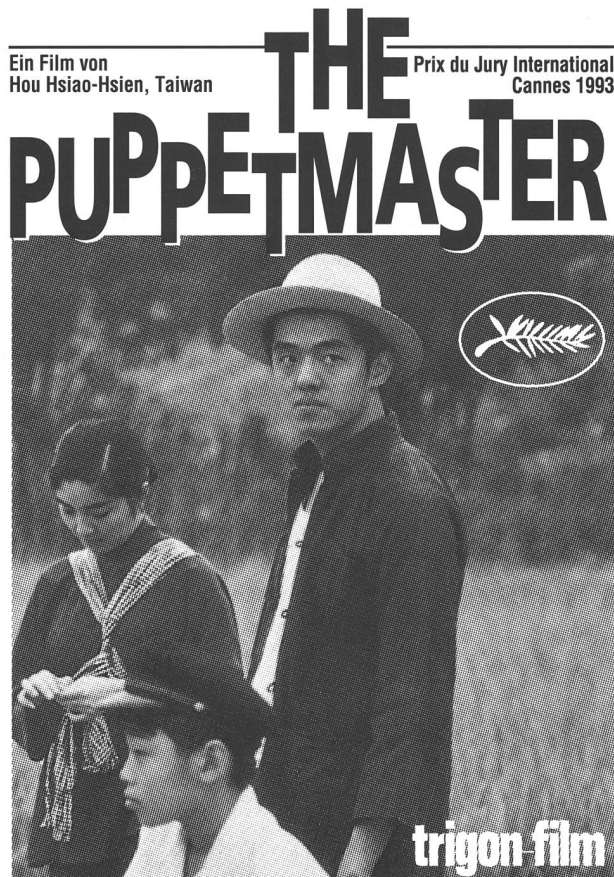
«Filmbabies»

tb. Nachwuchs-Filmmacher und -macherinnen haben es nicht einfach. Zwar ist es sinnvoll, wenn sie von Produktionsförderungsgremien angehalten werden, sich zuerst im Kurzfilmbereich zu profilieren, bevor sie sich an ihren ersten langen Spielfilm machen. Nach der Fertigstellung eines Kurzfilmes stellt sich aber das Problem der Auswertung. Viel mehr als eine Premiere im Freundeskreis, eine Einladung an ein Filmfestival oder – wenn es hoch kommt – eine Fernsehausstrahlung, sei es auch nur als Programmfüller, liegt nicht drin. Einen Namen können sie sich damit höchstens bei Insidern machen.

«Filmbabies» heisst nun eine neue Form, Kurzspielfilme von jungen, noch unbekanntem Regisseurinnen und Regisseuren ins Kino zu bringen. Die Idee ist simpel: Zwei oder drei Kurzfilme werden zu einem Vollprogramm zusammengestellt, das kinoüblicher Länge entspricht. Das Pilotprojekt, lanciert vom Zürcher Filmverleih Bernhard Lang, startet mit «Gottzfart» und «Bowling» (beide 1993), zwei Kurzfilmen des Berners Michael Huber. Der 1964 geborene Filmmacher hat seine

Ausbildung an der Filmschule in New York absolviert. «Gottzfart» erzählt die Geschichte des taubstummen Bettelpilgers Placidus Hotspur, der im Jahre 1444 eine Wallfahrt nach Einsiedeln unternimmt, während «Bowling» den Handelsreisenden Graber in seine bedrohlichen Träume begleitet. Gezeigt wird dieses Doppelprogramm als Nocturne etappenweise in Zürich, Basel und Bern. Weitere Städte sind im Gespräch.

Weitere «Filmbabies» sind leider nur in unregelmässigen Abständen in den Kinos zu erwarten.



Asiens grösster Puppenspieler - ein reich bewegtes Leben voll weiser Heiterkeit
Überwältigend, wundervoll - wie ein Meteor.
Le Monde
 Ein anderes Zeitgefühl.
 Nur noch mit «Bodhi-Dharma» vergleichbar.

I M P R E S S U M

**Monatszeitschrift
 Der Filmberater 54. Jahrgang
 ZOOM 46. Jahrgang
 Mit ständiger Beilage Kurzbesprechungen**

Herausgeber:
 Katholischer Mediendienst
 Evangelischer Mediendienst
 Publizistische Kommission ZOOM:
 Matthias Loretan (Präsident), Dr. Kurt Büttikofer, Ingrid Deltenre, Pfr. Hans Hodel, Ernst Rutz, Dr. Alfons Sonderegger

Redaktion:
 Dominik Slappnig, Franz Ulrich, Judith Waldner
 In Zusammenarbeit mit film-dienst, Köln

Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
 Trudy Baumann, Michel Bodmer, Franz Derendinger, Carola Fischer, Antonio Gattoni, Pierre Lachat, Michael Lang, Robert Richter, Matthias Rüttimann, Martin Schlappner, Alexander J. Seiler
 Comic: Andreas Gefe; Filme am Fernsehen, Filme auf Video: Jan Sahlí; Bücher: Irene Genhart (ig); Soundtrack: Benedict Rüttimann (ben)

Adresse Redaktion, Herausgeber und Inserateakquisition:
 Bederstrasse 76, Postfach 147, 8027 Zürich
 Telefon 01/202 01 33, Fax 01/202 49 33
 ZOOM-Dokumentation: Telefon 01/202 01 32

Druck und Administration:
 Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg
 Tel. 01/984 17 77, Fax 01/984 31 58
 Bei Adressänderungen bitte Abonnementnummer (siehe Adressetikette) angeben

Grafisches Konzept, Layout:
 Oliver Slappnig, Herrenschwanden/Bern

Abonnemente:
 Jahresabonnement Fr. 72.– plus Versandkosten
 Auszubildende Fr. 59.– plus Versandkosten
 Solidaritätsabonnement ab Fr. 120.–
 Einzelnummer Fr. 7.–

- Mit freundlicher Unterstützung durch
- das Bundesamt für Kultur
 - die Erziehungsdirektion von 15 Kantonen der deutschsprachigen Schweiz
 - die Schweizerische Reformationsstiftung
 - die Stanley Thomas Johnson Stiftung

Bildhinweise

Biograph (38), Buena Vista (32), delay (4, 5, 3. Umschlagseite), Elite (36), Filmcooperative (33-35), Focus (25), Th. Imbach (15 oben), B. Lang (29), Monopole Pathé (23 Mitte), Rialto (23 oben und unten, 24), M. Salzgeber (8), trigon (31), UIP (20), Warner Bros. (27, 37). Alle übrigen: ZOOM-Dokumentation.

Titelbild: Isabella Rossellini und Jeff Bridges in «Fearless» von Peter Weir.